



# GEMEINDE APEN

*natürlich lebenswert*

10.05.2019

## Protokoll

|   |   |
|---|---|
| Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil |   |
| Lfd. Nr.:   | <b>SoziA/005/2019</b>                     |
| Gremium:  | <b>Sozialausschuss</b>                    |
| Sitzungsort:  | <b>Sitzungssaal des Rathauses in Apen</b> |
| Datum:  | <b>29.04.2019</b>                         |
| Sitzungsdauer:  | <b>18:00 Uhr bis 20:20 Uhr</b>            |

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung der Sitzung**

BM Huber eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er erklärt, dass weder die AV Taute, noch der stellvertretende AV Martz anwesend sein können. Es wird sich einstimmig darauf geeinigt, dass AM Meyer für diese Sitzung den Vorsitz übernimmt. Als Gäste begrüßt BM Huber Frau Kluttig vom ambulanten Hospizdienst Ammerland, Frau Dr. Meinke von der Metropolregion Nordwest, sowie Frau Röseler von der Gesundheitswirtschaft Nordwest.

#### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

AV Meyer gibt bekannt, dass AM Martz, AM Taute, AM Weerts, AM Fittje und die Gleichstellungsbeauftragte Frau Anke Bollen nicht anwesend sind. AM Martz wird durch RH Reil vertreten, sowie AM Weerts durch RH Martens.

Daraufhin stellt AV Meyer die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des heutigen Sozialausschusses fest.



### **3 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG**

In der heutigen Sitzung ist keine Verpflichtung und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG durchzuführen. Somit entfällt TOP 3.

### **4 Einwohnerfragestunde**

Zur Sozialausschusssitzung sind zwei Einwohner anwesend. Zum aktuellen Zeitpunkt bestehen vorerst keine Anfragen.

### **5 Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungswünsche seitens der Ausschussmitglieder. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **6 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Die Niederschrift der Sozialausschusssitzung vom 19.11.2018 wird einstimmig genehmigt.

### **7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten**

Die Leiterin des Fachbereichs Arbeit und Soziales, Frau Meike de Freese, berichtet dem Ausschuss über die Wunschbaumaktion, die aktuelle Verteilerquote im Asyl, das neu installierte „Fast-ID-Verfahren“ und den aktuellen Stand zum Wohnraumversorgungskonzept des Landkreises Ammerland.

Weihnachtswunschbaum 2018:

Die durch die ev.-luth. Kirchengemeinde Apen in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Apen durchgeführte Weihnachtswunschbaumaktion 2018 ist gut verlaufen. 185 Kinder bis zum Alter von 13 Jahren wurden vom Fachbereich Arbeit und Soziales angeschrieben. 124 Wunschzettel sind abgegeben worden.

Am 1. Advent beim Adventsbasar im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Apen wurden bereits 84 Wünsche gepflückt. Danach wurde der Wunschbaum im Eingangsbereich des Rathauses aufgestellt. Lediglich 6 Wunschzettel wurden nicht abgenommen und wurden durch Spenden erfüllt.

Auch für 2019 ist der Weihnachtswunschbaum geplant.

---

Wohnraumversorgungskonzept für den Landkreis Ammerland:

Der Ergebnisbericht zum Wohnraumversorgungskonzept des Landkreises Ammerland wurde am 04.03.2019 in einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Sozialausschusses vorgestellt.

---

Wie im letzten Sozialausschuss berichtet, sollen Asylbewerberleistungsbehörden in Zweifelsfällen Identitätsfeststellungen mit einem sog. Fast-ID-Verfahren, einem Fingerabdruckscanner, vornehmen.

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat festgestellt, dass die technischen Voraussetzungen der Ausstattung für die nach § 10 des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Behörden mit Geräten zur Überprüfung der Identität mittels Fingerabdruckdaten geschaffen sind. Mit Datum vom 27.02.2019 trat Artikel 31 Absatz 5 des Gesetzes zur Änderung des Bundesversorgungsgesetzes und anderer Vorschriften vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541) in Kraft.

Zum Einsatz ist es in Apen derzeit noch nicht gekommen.

---

Die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport festgesetzte Verteilerquote für den Landkreis Ammerland vom 29.10.2018 beträgt 222 aufzunehmende Personen. Nach dem bisherigen Verfahren der Verteilung auf die Ammerland Gemeinden und die Stadt Westerstede bedeutete das für die Gemeinde Apen ein Aufnahmesoll von 44 Personen bis voraussichtlich Ende 2019. Nach einem gemeinsamen Gespräch mit allen Beteiligten wurde sich vorerst auf eine neue Grundlage der Verteilung geeinigt.

Demnach hat die Gemeinde Apen 26 Personen aufzunehmen. Eine Zuweisung von insgesamt 13 Personen ist schon erfolgt.

---

Am 15.03.2019 feierte der Seniorenbeirat der Gemeinde Apen sein 20 jähriges Jubiläum. An dieser schönen Feierstunde haben der Bürgermeister Huber, Fachbereichsleiter Herr Jürgens und Fachbereichsleiterin de Freese teilgenommen.

---

Am 02.05.2019 findet ab 18.00 Uhr die Wahl zum Seniorenbeirat statt. Aus diesem Grund wird es keine Tätigkeitsberichte des Seniorenbeirates und des Seniorenbeauftragten in dieser Sitzung geben. In einer noch zu terminierenden Sitzung im Herbst werden die Berichte nachgeholt.

---

Der Fachbereich Arbeit und Soziales ist personell voll besetzt.

## **8 "Landärztin/Landarzt gesucht" Kampagnenkonzept für die Niederlassung im ländlichen Raum; Beteiligung der Gemeinde Apen Vorlage: VO/533/2019**

BM Huber stellt den Anwesenden die Beschlussvorlage vor und übergibt das Wort an die geladenen Gäste Frau Dr. Meinke und Frau Röseler.

Frau Dr. Meinke stellt kurz die Institution Metropolregion Nordwest vor.

Frau Röseler stellt im Anschluss das Projekt „Landärztin/Landarzt gesucht“ vor. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Es wird heraus gestellt, dass die Gemeinde Apen hinsichtlich der Versorgung mit Allgemeinmedizinerinnen gut aufgestellt sei. BM Huber betont hierzu, dass der Austausch mit anderen Gemeinden sehr wichtig sei, um frühzeitig von den „Fehlern“ oder guten Maßnahmen anderer zu lernen und um auch in Zukunft eine sehr gute Ärzteversorgung in der Gemeinde Apen sicherzustellen.

Nach reger Diskussion und der Erörterung einiger Fachfragen durch Frau Röseler verliert AV Meyer die Beschlussvorlage.

### **einstimmig beschlossen**

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Kampagnenkonzept „Landärztin/Landarzt gesucht“ mit einem Betrag in Höhe von 1000,00 Euro zu unterstützen.

Der Prozess soll durch die Verwaltung begleitet werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 8 |
| Nein:       | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

## **9 Vorstellung ambulanter Hospizdienst Ammerland**

Frau Kluttig stellt die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland dem Ausschuss vor. Sie präsentiert selbstgemalte zwei Bilder von ehrenamtlichen Mitarbeitern zum Thema „Sterben“.

BM Huber würde sich freuen würde wenn man mit diesen Bildern eine Ausstellung im Rathaus machen könne und bittet Frau Kluttig, dafür Kontakt zu Frau Harpain aufzunehmen.

Weiter möchte er wissen ob die „Baumpflanzaktion“ des Hospizdienstes noch bestehe. Man wolle sich daran gerne beteiligen. Frau Kluttig wird dies in Erfahrung bringen und sich dazu nochmal mit BM Huber in Verbindung setzen.

Der Seniorenbeauftragte Herr Hoffmann betont die Wichtigkeit solcher Einrichtungen.

**10 Einführung kreiseinheitlicher angemessener Unterkunftskosten zum 01.01.2019  
Vorlage: MV/150/2019**

BM Huber stellt die Mitteilungsvorlage vor. Die Vereinheitlichung der Mietobergrenzen wird befürwortet, da es so auch der Ammerländer Wohnungsbau GmbH wieder möglich sei bezahlbare Sozialwohnungen in der Gemeinde Apen anzubieten.

**11 Anfragen und Mitteilungen**

AM Conring fragt an, ob es möglich sei eine Broschüre über die Möglichkeiten von Sozialleistungen zu erstellen. Dort solle dann aufgeführt werden, wann man welche Leistungen wo beantragen könne.

FBL de Freese teilt mit, dass es zu einzelnen Leistungen bereits allgemeine Broschüren gäbe und es in der Gemeinde Apen den Seniorenwegweiser gibt. Es sei schwierig hier allgemeine Auskünfte in einer solchen Broschüre darzustellen, da jeder Sachverhalt individuell zu betrachten ist. Es ist jederzeit möglich die Mitarbeiter des Fachbereiches Arbeit und Soziales zu einem individuellen Beratungsgespräch zu kontaktieren. Dort werde man im Rahmen der Möglichkeiten beraten bzw. an die jeweils zuständigen Stellen vermittelt.

Herr Hoffman fragt, ob es möglich sei den Seniorenplan des Landkreises Ammerland genauer erläutern zu bekommen und diesen auf die Gemeinde Apen umzudeuten.

FBL de Freese erklärt hierzu, dass eine Vorstellung des Seniorenplanes durch den Landkreis Ammerland angestrebt wird. Dies könne im Rahmen einer Sozialausschusssitzung erfolgen.

## **12        Einwohnerfragestunde**

FBL de Freese erläutert auf Anfrage eines Einwohners die Situation des Asylrechts sowie den Werdegang eines Asylsuchenden nach der Aufnahme durch die Gemeinde Apen.

## **13        Schließen der öffentlichen Sitzung**

AV Meyer schließt die öffentliche Sitzung um 20:10 Uhr